

Hilfe für andere ist für die Feuerwehr eine Ehrensache

BRANDSCHUTZ In Schwandorf wurde die Aktionswoche im Landkreis Schwandorf eröffnet. Ein neuer Trailer stellt die Arbeit vor und motiviert zum Mitmachen.

LANDKREIS. Kreisbrandmeister Robert Heinfling und Landrat Volker Liedtke eröffneten am Samstag im Sitzungssaal des Landratsamtes die Aktionswoche der Feuerwehren im Landkreis Schwandorf. Das Motto lautet heuer „Ehrensache, mach mit“.

Ein „Ehrenamt ist Ehrensache“ sagte Heinfling. Das Motto der Woche „Ehrensache, mach mit“ stamme vom Bayerischen Landesfeuerwehrverband und werde von allen bayerischen Feuerwehren als Slogan dazu genutzt, Menschen zum Mitmachen zu motivieren. Im Rahmen der Image-Kampagne wolle man die Bevölkerung auf die Arbeit der Feuerwehren aufmerksam machen.

Die Feuerwehren im Landkreis Schwandorf haben sich dieses Jahr ein besonderes Projekt ausgedacht, um besonders auch junge Menschen anzusprechen. In Zusammenarbeit mit OTV habe man einen Trailer gedreht, in dem drei Bereiche der Feuerwehrarbeit dargestellt werden. Zu Beginn des Spots zersägen die Feuerwehrleute einen Baum, der nach einem Unwetter eine Straße blockiert. Die zweite Szene zeigt eine Personenrettung. Hier sind zwei Insassen in ihrem Fahrzeug gefangen und der Feuerwehrmann befreit diese mit Hilfe eines hydraulischen Rettungsgerätes. Am Ende des Trailers wird die „traditionelle“ Arbeit

der Feuerwehr gezeigt. Es wird ein Zimmerbrand gelöscht. Die Feuerwehrmänner gehen unter Atemschutzgerät in eine Wohnung und retten ein Kleinkind. Für die Feuerwehr sind all diese Arbeiten „Ehrensache“.

Mit der Aktionswoche versuchen die Feuerwehren, mehr Menschen von einem Ehrenamt bei der Feuerwehr zu überzeugen und ebenfalls Menschen in Notlagen zu helfen. Gleichzeitig will die Feuerwehr mit dem Trailer darauf aufmerksam machen, was die Feuerwehrleute leisten und sich bei ihnen für die ehrenamtliche Arbeit bedanken.

Pressesprecher Hans-Jürgen Schlosser hob in seinem Grußwort die „Entstehungsgeschichte“ des Spots hervor. Der zuständige Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit habe zahlreiche Vorbereitungen treffen müssen. Es sei darum gegangen, mit dem Spot rund 160 Feuerwehren abzudecken. „Auch die Auswahl der beteiligten Feuerwehren war für uns sehr schwierig“, unterstrich Schlosser. Aufgrund verschiedener Aspekte hätten sich die Verantwortlichen für die Feuerwehren aus Nabburg, Pfreimd und Weihern entschieden. Schlosser sprach allen Beteiligten einen großen Dank für die Teilnahmebereitschaft aus.

Zur Eröffnung der Aktionswoche kamen Landrat Volker Liedtke, der Bürgermeister von Pfreimd Arnold Kimmerl und der Bürgermeister von Nabburg Armin Schärfl. Alle drei Politiker sind von der Arbeit der Feuerwehren im Landkreis Schwandorf begeistert und wünschten ihnen deshalb auch viel Erfolg bei der Aktionswoche und dass sich möglichst viele neue Freiwillige finden, die Freude an der Arbeit bei der Feuerwehr haben. (sca)



Kreisbrandmeister Robert Heinfling (am Rednerpult) stellte das Motto der diesjährigen Aktionswoche vor.

Foto: Feuerwehr